

WAS, WANN, WO?

SAMSTAG, 7.6.

LEOBEN. Monatsmarkt. Unternehmen, Künstler, Kunsthandwerker aus Leoben und der Region präsentieren ihre Erzeugnisse. Kirchplatz, von 9 bis 13 Uhr.

MAUTERN. Der Vogelhändler. Open Air-Veranstaltung. Mitwirkende: Gesangsklassen von Sarah Kettner, Leobener Hochschulchor, Dirigent Philipp Pointner, Orchester Kooperation Kug, Klosterinnenhof & Gemeindeamt, 20 Uhr.

PROLEB. Fußball Bezirksderby. FC Rohrer Proleb gegen SV Hinterberg. Stadion, 17 Uhr.

ST. STEFAN. Fußball. TuS gegen Traubach, 16 Uhr.

TROFAIACH. Bauernmarkt am Neuen Hauptplatz. Trofaiach, von 8 bis 12 Uhr.

TROFAIACH. Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Gimplach. Musik mit den Eurosteirern. Trofaiach (FF Gimplach, Nr. 40), 20 Uhr.

TROFAIACH. Tradition trifft Zeitgeist „Tracht“. Sonderausstellung 2014. Museum, Schloss Stibichhofen, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung.

TROFAIACH. Reitturnier. Reitsportanlage (Reitstall Scheider), Laintal, Hafning, von 8 bis 18 Uhr. Tel. 0664-333 61 16.

VORDERBERG. Oldie-Abend. Die Hits aus den 60er- und 70er Jahren mit „Sister and One“ Sonja und Harry Schneller im Feststadl des Friedaustübel, 18 Uhr.

HIEFLAU. Pfingstfest des MV Hieflau. Zelt im Schulhof, Beginn 18 Uhr mit dem Bierantich und der Brauereimusikkapelle Göss.

ST. MICHAEL. Meisterschaftsfinale ESV Hittthaller St. Michael gegen DSV Leoben II um 17 Uhr am ESV Sportplatz.

SONNTAG, 8.6.

LEOBEN. LE Music Night – Pfingstfestival. Musikalische Unterhaltung am Hauptplatz und den Innenstadtdokalen. Leoben, Beginn um 17 Uhr.

ST. STEFAN. Blumenfest am Dorfplatz. Ab 13 Uhr Livemusik.

TROFAIACH. Reitturnier. Reitsportanlage Scheider, Hafning, 9 bis 16 Uhr.

TROFAIACH. Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Gimplach. Frühschoppen. Unterhaltung mit den „Jungen Putzenbergbum“. Glückshafen, Rüsthaus, 10 Uhr.

HIEFLAU. Pfingstfest des MV Hieflau. Ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Feuerwehrkapelle Großreifling, Zelt Schulhof.

Alles andere als die gute alte Schule

Der christliche Verein Trinity in Leoben feiert dieser Tage sein zehnjähriges Bestehen. 40 Kinder besuchen mittlerweile deren Privatschule und den Kindergarten der etwas anderen Art.

MARIA SCHAUNITZER

Ich war selbst AHS-Lehrerin und bemerkte während meiner Karenzzeit, dass mich die Arbeit so nicht mehr glücklich machen würde. Außerdem wollte ich für meine Kinder eine andere Art von Schule“, erklärt Petra Plonner, die pädagogische Leiterin, ihre Motivation, 2004 den Verein Trinity zu gründen. Gemeinsam mit engagierten Mitstreitern entwickelte sie ein Konzept für christliche Bildung und Erziehung: „Bei uns geht es nicht nur um die Weitergabe des Lehrstoffs, sondern auch um eine ganzheitliche Charakterbildung der Kinder. Die klassischen Schulstunden werden bei uns aufgelöst, und es wird fächerübergreifend, und mit Praxisbe-



Unterricht nach dem Trinity-Konzept: Schüler der Leobener ABC-Schule lernen in

altersweiteren Gruppen

zug unterrichtet. Christliche Werte spielen dabei eine zentrale Rolle“, erklärt Plonner das Konzept. Trotz des religiösen Fokus will man keine Konfession ausschließen. Auch ein muslimisches Kind besucht eine der Bildungseinrichtungen von Trinity.

Erfolgreiches Konzept

Und das Konzept scheint aufzugehen: 2004 hat der Verein mit ei-

ner kleinen Spielgruppe mit fünf Kindern und einer Pädagogin begonnen, heute betreibt man in Leoben die private ABC-Schule und den Kindergarten „Entenhaus“ mit insgesamt 40 Kindern. Auch die Mitgliederzahlen des Vereins haben sich in den vergangenen zehn Jahren vervielfacht: Zuletzt zählte man fast 50 Aktive und Förderer. „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder

wäre das alles nicht möglich gewesen“, blickt die Pädagogin auf die vergangenen zehn Jahre zurück. Trotz des rasanten Wachstums hat der Verein weiterhin ehrgeizige Vorhaben, erklärt Plonner: „Unser Ziel wäre es, dass die Kinder ihre gesamte Pflichtschulzeit bei uns absolvieren können. Sie bis zur Matura begleiten zu können, wäre überhaupt ein Traum.“



Seit zehn Jahren federführend: Petra Plonner, pädagogische Leiterin des Leobener Vereins Trinity (unten) KK, SCHÖBERL

10 JAHRE VEIN TRINITY

Der Verein Trinity in Leoben wurde 2004 zur Förderung christlicher Bildung und Erziehung gegründet. Man begann mit einer Spielgruppe mit fünf Kindern und einer Pädagogin.

2007 eröffnete man eine alterserweiterte Kindergruppe und zog in die Gösserstraße 52 um.

2011 kam schließlich die Schule mit Öffentlichkeitsrecht dazu.

Heute betreibt man in der Gösserstraße 52 die ABC-Schule und auch den Kindergarten „Entenhaus“. 26 Schüler gehen momentan dort zur Schule. 14 Kindergartenkinder werden betreut.

Der Name ABC-Schule steht für allgemeinbildend und christlich.

Viele Gratulanten zum 100. Geburtstag

Im AUVA-Unfallkrankenhaus Kalwang wurde gebührend gefeiert.

KALWANG. Großer Bahnhof im UKH Kalwang der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen. Viele Gäste ließen sich diese Geburtstagsfeier der besonderen Art nicht entgehen. Neben dem ärztlichen Leiter, Primarius Harald Etschmaier und dem Direktor der AUVA-Landesstelle Hannes Weissenbacher feierten mit Landesrat Christopher Drexler, Bezirkshauptmann Walter Kreutzwiesner, die Landtagsabgeordnete Eva Maria Lipp, Helga Ahrer



Grund zum Feiern hatten: Pflegedienstleiter Michael Pichler, Primarius Harald Etschmaier und Verwaltungsleiter Helmut Kreiner (v.l.) AUVA

und Anton Lang, Kalwangs Bürgermeister Mario Angerer, der ärztliche Leiter des LKH Le-

oben/Bruck Heinz Luschnik, Polizeidirektor Karl Holzer, Günther Lengauer und viele andere.

MUSIK IST TRUMPF



Blasmusik. Erstmals veranstaltet die Stadt Leoben gemeinsam mit dem Citymanagement am Samstag, dem 14. Juni, einen Blasmusiktag. Fünf Kapellen – JOPL-Jugendorchester, Polizeimusik, Werkskapelle

Donawitz, Gösser Musikverein und Bergkapelle Seegraben – werden ab 15 Uhr, bei freiem Eintritt am Hauptplatz musizieren. Abschluss ist ein gemeinsamer Auftritt, dirigiert von Hannes Moscher. KK

NOTDIENSTE

ÄRZTE KRANKENTRANSPORT
Die Feiertags- und Wochenenddienste der praktischen Ärzte im Bezirk Leoben erfahren Sie in der **Landesleitstelle des Roten Kreuzes** unter Tel. 141. Krankentransporte oder Rückholungen aus dem In- und Ausland: Tel. 148 44.

APOTHEKENDIENST
Kurzwahl: 1455
VERGIFTUNGSZENTRALE
Tel.: (01) 406 43 43.

ZAHNARTZ-NOTDIENST
Tel. (0316) 81 81 11.

KRANKENHÄUSER
LKH Leoben: Tel. (0 38 42) 401-0.
LKH Eisenerz: Tel. (0 38 48) 24 44.
Unfallkrankenhaus Kalwang: Tel. (0 38 46) 86 66.

NOTRUF
Feuerwehr: 122; Polizei: 133
Bergrettung: 140; Rettung: 144
Euro-Notruf: 112

TELEFONSELSORGE
Die steirische Telefonseelsorge erreichen Sie unter der Kurzwahl 142.

AUTOFAHRERKLUBS
ARBÖ: Kurzwahl 123
ÖAMTC: Kurzwahl 120

FRAUENHAUS
Frauenschatz Zentrum Kapfenberg: Tel. (03862) 279 99.
Frauenhaus Graz: (0 31 6) 42 99 00.

MÄNNERNOTRUF
Hilfe für Männer und männliche Jugendliche rund um die Uhr unter 0800 246 247.

WEIL
Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel. 0664-358 67 86

KRISUN
Krisenunterbringung der Kolpingsfamilie für junge Menschen; Telefonnummer (03862) 229 63.

AMTSTIERARZT
Die amtstierärztlichen Bereitschaftsdienste: rund um die Uhr unter Tel. (0316)877-77.